



PRESSEINFORMATION

28. Juni 2023

Familienheim Freiburg investiert in Sanierung, Neubau und weitere Verbesserung der CO₂-Bilanz

Im vergangenen Jahr hat die Baugenossenschaft über 10 Millionen Euro in den Erhalt und die Modernisierung ihrer Wohnanlagen investiert sowie 2 Millionen Euro in Neubauprojekte. Zudem wurde ein umfassendes Energie-Monitoring vorangetrieben, um eine tragfähige Strategie für die weitere Dekarbonisierung des Gebäudebestands entwickeln zu können.

I. Sanierungen und Modernisierungen

Investitionen in den Erhalt und die Erneuerung des Wohnungsbestands schwerpunktmäßig in Betzenhausen und Waldkirch

Seit 2017 modernisiert die Familienheim Freiburg im Stadtteil Betzenhausen ihren umfangreichen Gebäudebestand mit knapp 600 Wohnungen. Im vergangenen Jahr wurden rund 1,23 Millionen Euro in die Sanierung der 15 Wohnungen in der Wilmersdorfer Straße 11 und 13 investiert, sowie 1,97 Millionen Euro in die Häuser der Angelus-Silesius-Straße 8 bis 12 bzw. 14 und 16. Damit wurde die 2020 begonnene Modernisierung von 47 Wohnungen in der Angelus-Silesius-Straße beendet. Neben der energetischen Sanierung der Gebäudehülle umfassten die (Wohnungs-) Modernisierungen unter anderem die vollständige Erneuerung des Leitungsnetzes, der Heizkörper, Bäder, Eingangstüren und Böden in den Wohnungen sowie die Dämmung der Kellerdecken in den Häusern. Die in den vergangenen Jahren im Stadtteil getätigten Investitionen summieren sich inzwischen auf insgesamt rund 28,8 Millionen Euro.

Darüber hinaus wurden 2022 rund 0,69 Millionen Euro in die Sanierung des Gebäudes in der Kollnauer Straße 9 in Waldkirch investiert. Diese Maßnahme ist der erste von vier Bauabschnitten. Bis 2024 sollen in der Kollnauer Straße 7 bis 13 insgesamt 32 Wohnungen saniert und in einem zeitgemäßen Zustand versetzt werden.



II. Neubauten

Innovatives Neubauprojekt auf einem Parkdeck in der Angelus-Silesius-Straße

Auf einem 2019 sanierten Parkdeck in Freiburg-Betzenhausen wurde im Frühjahr 2022 mit dem Bau eines aufgeständerten Gebäudes in Holzrahmenbauweise begonnen. Dadurch wird bereits versiegelte Fläche für die Schaffung von neuem Wohnraum genutzt. Die gesamte Wohnfläche des Neubaus beträgt knapp 700 Quadratmeter, verteilt auf acht Wohnungen in zwei Geschossen. Dabei entstehen vier 4-Zimmer- und vier 2-Zimmer-Wohnungen. Alle Wohnungen sind barrierefrei und durch den freistehenden Aufzugsturm und die Laubengänge auch ohne Treppen erreichbar. Das Gebäude ist als KfW-Effizienzhaus 40 konzipiert, hat also einen deutlich reduzierten Wärmeenergiebedarf. Dieser kann durch den Anschluss an die Wärmeversorgung des Nachbargebäudekomplex Angelus-Silesius-Str. 4 - 16 zudem effizient und klimafreundlich gedeckt werden. Die Wohnungen sollen im August 2023 bezogen werden.

Colmarer Straße in Breisach

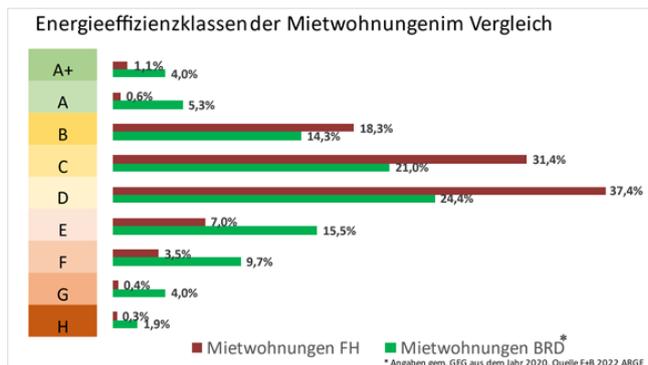
In Breisach wurde im September 2022 mit dem Bau von zwei Wohngebäuden mit insgesamt 18 Mietwohnungen und einer gemeinsamen Tiefgarage begonnen. Für den Bau der Häuser wird ein mit dem blauen Engel ausgezeichnete Ziegelstein verwendet, der durch seine spezielle Perlit-Füllung über eine ausgezeichnete Wärmedämmfähigkeit verfügt und so eine zusätzliche Dämmung des Hauses überflüssig macht. Zudem ist der Ziegelstein vollständig recycelbar. Energie für Warmwasser und Heizungen liefert eine Grundwasserwärmepumpe, die mit einer solarthermischen Anlage kombiniert wird. Diese Form der Wärmepumpe ist nicht nur besonders effizient in der Erzeugung von Heizenergie – sie kann im Sommer auch zur Kühlung der Wohnungen genutzt werden. Die Fertigstellung der Gebäude soll bis zum Sommer 2024 erfolgen.

Dekarbonisierung der Wärmeversorgung: Status quo und Ziele

Steigende Kosten für fossile Energien und das Ziel, die Wärmeversorgung nach und nach zu dekarbonisieren stellen Wohnbauunternehmen vor große Herausforderungen. Die Familienheim Freiburg befasst sich schon seit Jahren mit dem Thema und hat bereits früh auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien gesetzt. Um eine möglichst solide Strategie für eine weitere Reduzierung der CO₂-Emissionen entwickeln zu können, wurde im vergangenen Jahr begonnen, die Energieverbräuche aller genossenschaftlichen Wohnungsbestände systematisch zu erfassen und mit Hilfe einer speziellen Software auszuwerten.



Wie die jetzt vorliegenden Ergebnisse zeigen, ist die CO₂-Bilanz des Gebäudebestandes schon jetzt vergleichsweise gut: So können knapp 90 Prozent aller Familienheim-Wohnungen in die Energieeffizienzklasse D oder besser eingestuft werden. Im Bundesdurchschnitt aller Mietwohnungen sind es nur knapp 70 Prozent, die in die Kategorien A+, A, B, C oder D fallen (siehe Grafik). Auch die durchschnittliche Emission von aktuell 20,2 kg CO₂ pro Quadratmeter Wohnfläche zeugt davon, dass in der Vergangenheit schon einiges hinsichtlich Klimaschutz getan wurde. Bis 2045 soll gemäß der Ziele der Bundesregierung der Gebäudebestand in Deutschland komplett klimaneutral mit Wärmeenergie versorgt werden.



Um dieses Ziel zu erreichen, werden nunmehr die Untersuchungsergebnisse des Energie-Monitorings analysiert und eine Strategie entwickelt, wie die CO₂-Emissionen möglichst kosteneffizient in den nächsten Jahre weiter gesenkt werden können.

Über Familienheim Freiburg Baugenossenschaft eG

Familienheim Freiburg wurde am 23. Januar 1930 gegründet, um durch den gemeinnützigen Wohnungsbau die damals herrschende Wohnungsnot einzudämmen. Von Anfang an war und ist die wichtigste Aufgabe der Genossenschaft, die Mitglieder mit bezahlbarem Wohnraum zu versorgen. Aktuell zählt Familienheim Freiburg rund 8.300 Mitglieder, besitzt 2.730 Wohnungen und führt seit 55 Jahren eine eigene Spareinrichtung. Rund 90 Prozent der Wohnungen der Genossenschaft befinden sich in Freiburg.

Als eigenständiges und unabhängiges Unternehmen ist Familienheim Freiburg verpflichtet, wirtschaftlich zu handeln. Aber auch soziale und ökologische Aspekte prägen das Handeln der Genossenschaft. Deshalb investiert das Unternehmen kontinuierlich in den zeitgemäßen Erhalt seiner Wohnungen, höhere Energiestandards und ein angenehmes Wohnumfeld. So kann auch nachfolgenden Generationen eine gesicherte und attraktive Wohnzukunft geboten werden. Durch Investitionen in Modernisierungen sowie zukunftsfähigen Neubau wird das Vermögen aller Mitglieder erhalten. Weitere Infos unter www.familienheim-freiburg.de.

Kontakt

Baugenossenschaft Familienheim Freiburg eG
Gaußstraße 5
79114 Freiburg
Tel. 0761 - 8 88 87-0
Fax 0761 - 8 88 87-99
info@familienheim-freiburg.de
www.familienheim-freiburg.de

Pressekontakt

Brian Kommunikation
Marcus Brian
Goethestraße 4
79102 Freiburg
Tel. 0761 - 29656630
kontakt@brian-kommunikation.de